

Herzlich tut mich erfreuen

Text und Melodie: trad. 1545
Satz: Ludwig Böhme (*1979), 2009

Frisch und rhythmisch ♩ ca. 76

S I *mf*

1. Herz-lich tut mich er - freu - en die lie - be Som - mer-zeit, Gott wird schön er -
2. Wir wer-den stets mit Schal - le vor Got - tes Stuhl und Thron Freu-den sin - gen

S II *f c.f.*

1. Herz-lich tut mich er - freu - en die lie - be Som - mer-zeit, wenn Gott wird schön er -
2. Wir wer-den stets mit Schal - le vor Got - tes Stuhl und Thron mit Freu-den sin-gen

A *mf*

1. Herz-lich tut mich er - freu - en die lie - be Som - mer-zeit, Gott wird schön er -
2. Wir wer-den stets mit Schal - le vor Got - tes Stuhl und Thron Freu-den sin-gen

6

- neu - en al - les zur E - wig - keit. Him - mel und die Er - de wird Gott -
al - le ein neu - es Lied gar schön: „Er - de wird Gott -
neu - en al - les zur E - wig - keit. Er - de wird Gott -
al - le ein neu - es Lied gar schön: „Er - de wird Gott -

- neu - en al - les zur E - wig - keit. Him - mel und die Er - de wird Gott -
al - le ein neu - es Lied gar schön: „Er - de wird Gott -

11

- neu - te' - s - Kre - a - tur soll wer - den ganz herr - lich, schön und klar.
- s - Heil - gen Geis - tes Wer - ke sei Lob und Dank ge - tan.“

„Vater, all Kre - a - tur soll wer - den ganz herr - lich, schön und klar.
Sohn, des Heil - gen Geis - tes Wer - ke sei Lob und Dank.“

- schaf - fen gar, all Kre - a - tur soll wer - den ganz
- r und dem Sohn, des Heil - gen Geis - tes Wer - ke sei -

